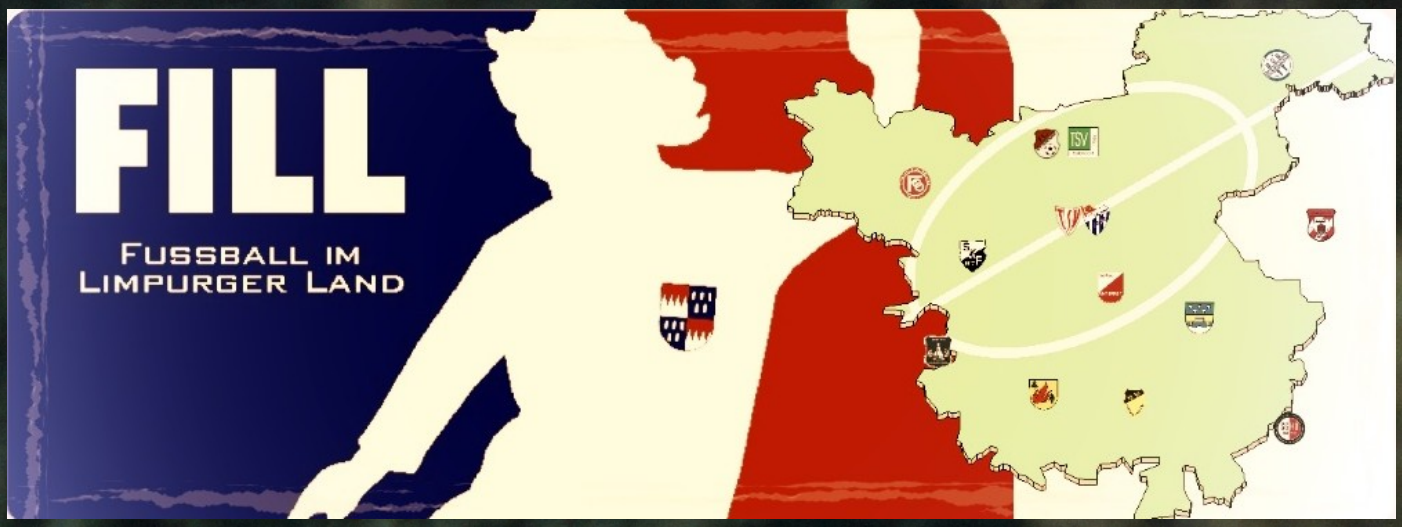


Alles über unsere Teams - Echt - Nah - Informativ - FILL!

www.limpurg-fussball.de

„Coverboys“??
Emre Cakir,
Pavel Sojcak, Kerem Sakarya - Mann!
(TAHV Gaildorf)

#7

Anzeige

Jürgen Kleinhans
Schulstraße 6
74405 Gaildorf
0172 630 87 06

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Bauen Kaufen Modernisieren

⇨ Ihre Finanzierung nach Maß! ⇦

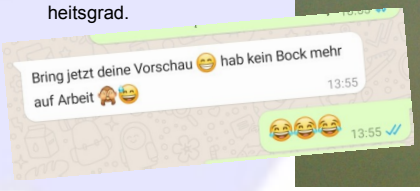
Ihre Finanzierungsspezialisten zwischen dem Raum Künzelsau und Gaildorf!

Viel Erfolg in der kommenden Saison!

Fabian Kleinhans
Hauptstraße 63
74653 Künzelsau
0176 436 724 00

Mal wieder Zeit, um Danke zu sagen!

Den Fußball im Limpurger Land, mit all seinen Geschichten und Facetten, gibt's eine gefühlte Ewigkeit (und wurde auch nicht genauer recherchiert…). „FILL" gibt's nun seit der Saison 2018/19 und erfreut sich immer mehr Zuspruch und Bekanntheitsgrad.



Am schönsten sind freilich solche Aufforderungen wie oben, endlich die neue Ausgabe online zu stellen und es ist erfreulich, dass es sie immer wieder gibt!

In diesem Sinne:
Herzlichen Dank an all die Leser, ob Fußballer, Funktionär, Fan oder „Gegner" eines FILL-Klubs, von Aalen über Fellbach bis hin zu Bad Mergentheim…

Dange, Dange, Dange!

FILL Spaß !!

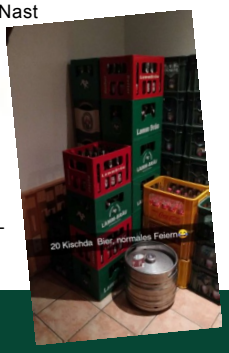
Nächste Ausgabe:
Fr., 24. Sept. 2021

Viechberg-Mädels vor Saisonauftakt!

Die Frauen der SKF komplettieren die FILL-Runde nun vollends und gehen an den Start.

Derbys haben eigene Gesetze, heißt es. Ein Paragraph davon wurde im Waldstadion wohl gewissenhaft umgesetzt. Eben jener ungeschriebene, in dem es um den Genuss einer Menge Bier geht. Frickenhofens Pressewart Thomas Nast sendete am Sonntagabend noch eine kurze Bilanz aus den Kühlräumen des SVF und schien doch recht stolz, ob des Ergebnisses zu sein. Kann man mal bringen…

Bringen kann man auch ein sattes 9:1 zum Ligaauftakt. Dies gelang den Mädels aus dem Bühlertal, die nun mit dem Rest des FILL-Kosmos auf die letzte Mannschaft blicken kann, die noch kein Ligaspiel absolvieren durfte.



Die Damen der SK Fichtenberg empfangen Gäste aus Zuffenhausen und brennen auf den ersten Einsatz im Jahr 2021.
Brennen dürfte man in Gaildorf und Ottendorf auf den ersten Sieg, denn bisher war dies beiden Klubs nicht vergönnt. Im Derby am Sonntag steigt die Chance, dass eine der beiden Mannschaften endlich den ersten Dreier einfährt. Diesen sucht auch noch Unterrot, herhalten sollen dafür die Kochertäler, die bereits wissen, wie es geht.

Die Ergebnisse der letzten Spiele im FILL-Überblick:

TSV Eutendorf - BC Marktlustenau	3:1
TSV Sulzdorf - SGM Zell/Tann (Frauen)	1:9
Spvgg Unterrot II (Flex) - FC Hohenacker II	1:5
SK Fichtenberg II - TSV Althütte II	0:1
TAHV Gaildorf II - TSV Sulzbach-Laufen III	3:6
FC Oberrot II - SKG Erbstetten/Nellm. II	2:4
Stern Mögglingen II - TSF Gschwend	2:8
TSV Gaildorf II - SSV Stimpfach	1:3
Sportfreunde Bühlerzell II - TSV Eutendorf	5:2
SK Fichtenberg - TSV Lippoldsweiler	3:3
TAHV Gaildorf - SG Oppenweiler II	5:2
FC Oberrot - SKG Erbstetten	1:1
VfL Winterbach - TSV Sulzbach-Laufen	2:2
Spvgg Unterrot - SGM Murrhardt/Kiki	2:6
SV Frickenhofen - SG Hohenstadt/Untergröningen	3:4
TSV Gaildorf - TSV Hessental	5:0
TSV Obersontheim II - SV Gründelhardt	1:3
Spvgg Hengstfeld - FC Ottendorf	2:2
Sportfreunde Bühlerzell - Spfr. Leuk'hausen/Mariäk.	2:2
Spvgg Satteldorf - TSV Obersontheim	3:1

Anzeige

FILLING YOUR NEEDS

ROMMELAG

„Ich wage mal eine Prognose: Es könnte so oder so ausgehen."

- Ron Atkinson -

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

„Wir gehen ganz offen in die neue Saison“

Die erste Zeit war für die Mädels vom Viechberg schon ein guter Einstieg in den Spielbetrieb. Jetzt geht es - Corona hin oder her - um den Ausbau und die Weiterentwicklung des noch zarten Pflänzchens.

Während manch ein Team in Coronazeiten einen gewissen Aderlass erleiden mussten, kann sich Marcel Kaupp, Trainer der Fichtenberger Frauen, sogar über Zuwachs freuen. Keinen einzigen Abgang hat das Team zu vermelden, was durch zwei Neuzugänge sogar noch sonniger erscheint.

Den Sonnenschein trübt aber die bisherige Vorbereitung, die ganze elf Wochen andauern sollte. **„Das war vielleicht auch ein bisschen viel“**, kratzt sich der Hauptübungsleiter den Hinterkopf. Dennoch ist Kaupp generell nicht zufrieden mit der Beteiligung seiner Mädels: **„Gerade mal ein Drittel der Mannschaft hat es auf über 70% Trainingsbeteiligung gebracht. Damit bin ich überhaupt nicht zufrieden… Allerdings haben sie immer sehr gut mitgemacht, wenn sie da waren.“**

Tatjana Ammon (weiß) will mit ihren Mädels besser abschneiden als zuvor.

Die alte Kristallkugel

Angesichts der überdurchschnittlich langen Pause und den ganzen Veränderungen in der Kreisliga A, fällt dem leitenden Übungsleiter der Blick auf die Liga schwer. **„Die meisten Gegner kommen aus dem Raum Stuttgart und da haben wir einfach keine Einblicke“**, gibt Kaupp unumwunden zu. Doch Unwissenheit kann auch ein Vorteil sein. So geht die Elf unverblümt ins Rennen und will sich zunächst weiterentwickeln, um sich zu festigen. **„Ich hoffe auf einen Tabellenplatz im vorderen Mittelfeld. Die Mädels haben noch viel mehr Potenzial, als sie es im letzten Jahr abgerufen hat“**, ist sich Kaupp sicher.

In der noch jungen Geschichte des wiederbelebten SKF-Frauenfußballs geht es den Verantwortlichen und den Spielerinnen freilich weniger um harte Ziele. Um ein vielfaches wichtiger sind die kleinen Feinheiten. **„In den Testspielen und in der Vorbereitung haben wir Wert auf Taktisches gelegt, was auch ganz gut funktioniert hat. Wenn es die Mädels einhalten und immer mehr verinnerlichen, werden wir automatisch irgendwann zu Erfolgen kommen“**, ist sich Kaupp sicher.

Ordentliche Kaderbreite

Um nicht den ungeliebten Flex-Modus (9er Mannschaften ohne Aufstiegsrecht) spielen zu müssen, ist über eine lange Saison hinweg ein breiter Kader notwendig. Über den verfügt die SK Fichtenberg. Bei den beiden Neuzugängen handelt es sich um zwei Spielerinnen, die wieder Gefallen am Fußball gefunden haben. **„Eine hat zwar seit der E-Jugend nicht mehr gespielt und die andere ist sogar eine Neueinsteigerin“**, verrät Kaupp, **„und wir werden sie wie gewohnt integrieren, einbauen und ich warte ab, wie sich alles entwickelt.“**

Höhere Mächte

Das Trainerteam, aus Marcel Kaupp und Co-Trainer Pascal Horntasch bestehend, fiebert - wie jede - dem Saisonstart entgegen. Ob es auch reicht, dass die Saison endlich mal wieder regulär beendet werden könne, steht für Kaupp in den Sternen. **„Ich glaube eher nicht daran, weil unsere Regierung bisher immer für eine Überraschung gut war…“**

Es gibt Dinge, die kann man nicht beeinflussen. Und es gibt Dinge, die kann man sehr wohl angehen und in die eigenen Hände nehmen.

Eine erfolgreiche Saison zum Beispiel...

Kader SK Fichtenberg 2021/2022

Torwart: Jana Schmid, Stefanie Jeuthe

Abwehr: Tatjana Ammon, Sarah Müller, Isabella Lausch, Ronja Gaugel, Kassandra Rauch, Sandra Mayer, Eliane Grothaus, Lena Kettner

Mittelfeld: Viona Wagner, Anne Schepanske, Carolin Haas *(Bild)*, Franziska Unfried, Isabel Ückert, Kathrin Götz, Melissa Weller, Nicole Zöllner, Melissa Walter, Sarah Ganesch

Angriff: Lea Schäfer, Pia Presser, Sarah Stoll, Pelin Balcioglu

Trainerteam: Marcel Kaupp, Pascal Horntasch

Zugänge: Eliane Grothaus (VfR Murrhardt), Melissa Walter (Neueinstieg)

Abgänge: keine

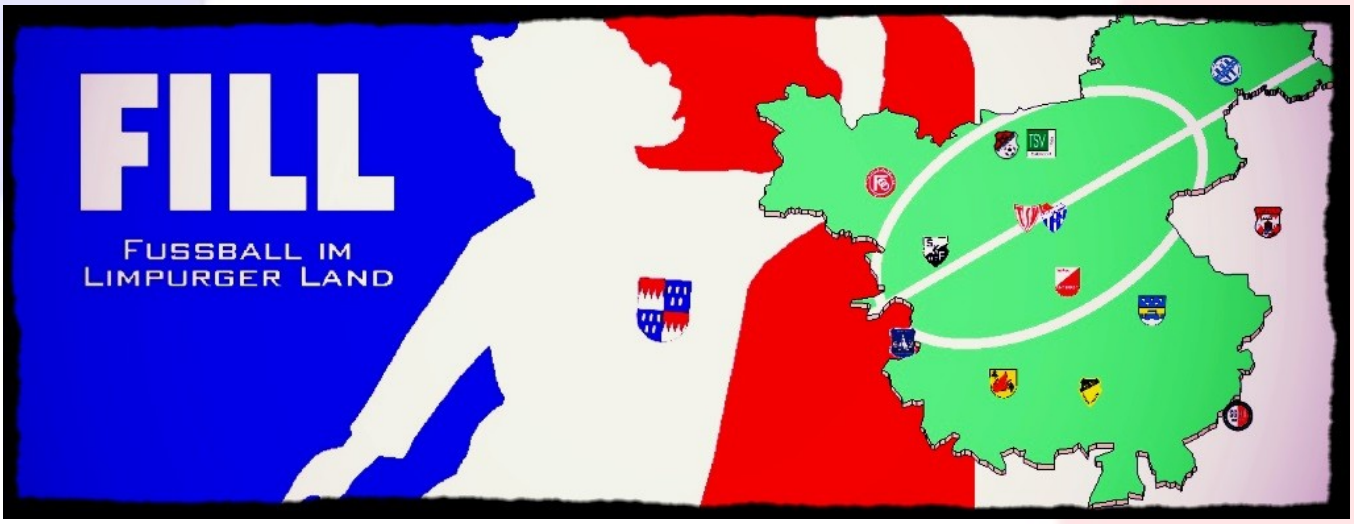
Saisonziel: vorderes Mittelfeld

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: partner@limpurg-fussball.de

Spiele mit FILL-Brille

TSV Obersontheim - TV Pflugfelden	SA, 18.09. um 15:30	*Liga*
SGM Zell/Tann (Frauen) - Spvgg Hengstfeld	SA, 18.09. um 18:00	*Liga*
TSV Sulzbach-Laufen III - TSV Rudersberg II	SO, 19.09. um 11:00	*Liga*
SK Fichtenberg (Frauen) - SSV Zuffenhausen	SO, 19.09. um 11:00	*Liga*
SV Unterweissach III - **SK Fichtenberg II**	SO, 19.09. um 11:00	*Liga*
TSV Bad Rietenau II - **FC Oberrot II**	SO, 19.09. um 12:45	*Liga*
SGM Erbstetten/Nellm. II - **TAHV Gaildorf II**	SO, 19.09. um 12:45	*Liga*
TSV Sulzbach-Laufen II -Spvgg Unterrot	SO, 19.09. um 13:00	*Liga*
SV Unterweissach II - **SK Fichtenberg**	SO, 19.09. um 13:30	*Liga*
TSV Sulzbach-Laufen - TSV Nellmersbach	SO, 19.09. um 15:00	*Liga*
SV Kaisersbach II - **FC Oberrot**	SO, 19.09. um 15:00	*Liga*
SKG Erbstetten - **TAHV Gaildorf**	SO, 19.09. um 15:00	*Liga*
TSF Gschwend - SV Lautern II	SO, 19.09. um 15:00	*Liga*
SV Göggingen - **SV Frickenhofen**	SO, 19.09. um 15:00	*Liga*
SG Hohenstadt/Untergröningen - FC Eschach	SO, 19.09. um 15:00	*Liga*
SGM Großaltdorf/Ilshofen III - **Spfr. Bühlerzell II**	SO, 19.09. um 15:00	*Liga*
TSV Vellberg - **TSV Obersontheim II**	SO, 19.09. um 15:00	*Liga*
FC Ottendorf - **TSV Gaildorf II**	SO, 19.09. um 15:00	*Liga*
TSV Bitzfeld - **TSV Gaildorf**	SO, 19.09. um 15:00	*Liga*
Spvgg Gammesfeld - **Spfr. Bühlerzell**	SO, 19.09. um 15:00	*Liga*
SV Kaisersbach III - **TSV Sulzbach-Laufen II**	DI, 21.09. um 19:30	*Pokal*
FC Oberrot - SG Breuningsweiler II	MI, 22.09. um 19:30	*Pokal*
SV Remshalden - **TSV Sulzbach-Laufen**	MI, 22.09. um 19:30	*Pokal*
SG Oppenweiler II - **TAHV Gaildorf**	MI, 22.09. um 19:30	*Pokal*
TSV Schwaikheim III - **SK Fichtenberg**	MI, 22.09. um 19:30	*Pokal*



Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Wieder ein Neun-Punkte-Sonntag?

Die Kochertäler hätten gern den nächsten Coup, während die Mädels aus dem Bühler- und Rottal ebenso um Siege ringen.

„Nach einem 9:1 kann man wohl nicht arg meckern“, grinst SGM-Trainer Stefan Riek nach dem gelungenen Auftakt seiner Damen. Gegen den TSV Sulzdorf wurde die Elf aus dem Bühlertal gleich zweimal geärgert. Zum einen, weil die Gastgeberinnen im ungeliebten Flex-Modus antreten und den natürlichen Kader verkleinern. Zum anderen, weil Sulzdorf sogar mit 1:0 in Führung ging - zu viel des Guten! Nur drei Minuten nach der nicht einkalkulierten TSV-Führung gelang Julia Kopp der Ausgleich, dem noch zwei weitere Treffer von Kopp folgen sollten. Vierfach toppte dies Franziska Rupp (Archivbild) und auch Chantal Rüger und Soraya Ghali trugen sich beim Schützenfest in die Liste der Torschützen ein.

„Wir dürfen das Ergebnis nicht zu hoch bewerten. Da kommen noch ganz andere Gegner“, weiß Trainer Riek und meint damit auch den kommenden Gegner. **„Mit Hengstfeld hatten wir schon im Vorjahr unsere Mühe, drei Punkte einzufahren und ähnlich schwer wird es auch dieses Jahr“**, ist sich Riek sicher.

Um den Gegnerinnen Herr zu werden, komme es auf einen **„eigentlich ganz simplen“** Plan an: **„Sicher und kompakt stehen, denn Potenzial, selbst Tore zu schießen, haben wir immer.“** Personell will und kann sich Riek nicht beschweren.

Bühlerzells Franziska Rupp (am Ball) traf am Samstag gleich vier Mal.

„Wir schauen von Spiel zu Spiel und sehen dann, was letztendlich dabei herauskommt“, ist die denkbar einfache und möglichst drucklose Marschroute der Fichtenberger Mädels, die in dieser Konstellation zum zweiten Mal in der Kreisliga A Stuttgart an den Start gehen und im Vorjahr viel Lehrgeld bezahlen mussten.

Spiele gegen Zuffenhausen liegen coronabedingt schon länger zurück. Fast genau vor zwei Jahren reiste die SKF jedoch schon mal in die Porschestadt und kehrte mit einem 4:0 im Gepäck wieder zurück ins Rottal. Die Treffer markierten damals Melissa Weller (6.), Lea Schäfer (7.), Sarah Stoll (64.) und Sarah Müller (65.). Zum Auftakt wäre ein 4:0 natürlich was…

Oberrots Zweite, eigentlich relativ erfolgsverwöhnt über die letzten Jahre, scheint heuer noch nicht wirklich zurechtzukommen und wartet auch nach drei Spielen noch auf den ersten Sieg. Auch gegen Erbstetten sollte es am Ende nicht reichen, 2:4 hieß es am Ende. „Nach den vielen Absagen zum Sonntag hin, kann man dem dünnen Kader nicht viel vorwerfen“, entschuldigt Oberrots Pietro Santonastaso die Krisensituation im Rottal und, Frohnatur wie er ist, macht gleichzeitig natürlich Mut. **„Wir bleiben ruhig, schauen nach vorne und werden gegen Bad Rietenau alles geben, um endlich den ersten Sieg oder einen Punkt mitzunehmen.“** Fehlen werden im Sprudel-Ort wieder einige Akteure.

„Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden, vor allem bis zum 4:0 war es perfekt“, schildert Sulzbachs Trainer Andre Sorg nach dem 6:3-Sieg über den TAHV Gaildorf. **„Aber dass wir es uns erlauben, das Spiel dann komplett aus der Hand zu geben, dürfen wir uns nicht mehr erlauben“**, droht der junge Übungsleiter seinen Mannen vor der Heimpartie gegen den TSV Rudersberg. **„Sie sind ein sehr starker Gegner, spielen schon lange zusammen und haben auch eine starke Erste. Aber wenn wir alles abrufen, dann könnte es wieder klappen“**, schildert Sorg und beweist neugewonnenes Kochertäler Selbstvertrauen, welches im letzten Jahr eher keinen fruchtbaren Boden, um zu wachsen finden wollte.

Der Kater des letzten Neun-Punkte-Sonntags ist noch in guter Erinnerung, dennoch will die Elf von Trainer Andre Sorg ab 11:00 dafür sorgen, dass es einen neuen geben darf. Leicht wird es gegen die Elf von TSV-Coach und Schlitzohr Kevin Kotrba jedoch nicht!

Und er hat‘s wieder auf ein Siegerselfie geschafft! Neun Punkte waren es beim TAHV Gaildorf II für Jonas Nast und Kameraden nicht, dafür aber wenigstens ein 6:3-Derbysieg.

Respekt!

Von einer besonderen Aktion berichtet Oberrots Pietro Santonastaso im Nachgang zur Partie gegen die Spielgemeinschaft der SKG Erbstetten und des TSV Nellmersbach:
Erbstettens Lorenzo La Marca erzielte in der 43. Minute das 2:0 für seine Farben - allerdings mit ‘G‘schmäckle‘: Denn dies geschah, ***„obwohl der Ball draußen war und ein verletzter Spieler am Boden lag“****, so Santonastaso. Erbstettens Kapitän Alessandro Loscalzo wollte das so nicht hinnehmen,* ***„nahm den Ball nach Wiederanpfiff an sich und schoss ein Eigentor“****, schildert Santonastaso weiter. Gebracht hat‘s den Rottälern beim 2:4 direkt nichts,* ***„aber trotzdem will ich ein Lob aussprechen“****, und FILL schließt sich an!*

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: Jonas Nast, FILL

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Rushiti-Elf muss wieder liefern!

Nach nur einem Punkt aus zwei Spielen kann sich das Rad schnell in die falsche Richtung bewegen. Pflugfelden wird richtungsweisend!

„Berauschend war das nicht“, schildert Obersontheims Chefstratege Marc Schwerin nach der 1:3-Niederlage im Derby gegen Satteldorf und trauert den eigentlichen Möglichkeiten nach. **„Satteldorf war relativ harmlos und dennoch haben wir verdient verloren. Beide Seiten haben sich schwergetan, Chancen zu kreieren und Satteldorf war weitaus effektiver. Wir waren wie gegen Schornbach schon nicht gut und der Trend hat sich leider fortgesetzt…“**

Auf zu neuen Ufern

Am morgigen Samstag kreuzt nun der TV Pflugfelden aus dem etwa 80 Kilometern entfernten Ludwigsburg an. **„Ein Gegner, den wir tatsächlich überhaupt nicht kennen und einschätzen können“**, plaudert Marc Schwerin und erstmals kommt der damalige Aufsteiger aus dem Hagenbusch also wieder in den „Genuss“, fremdes und neues Terrain zu betreten. Immerhin konnte Chef-Trainer Visar Rushiti die jüngste Partie Pflugfeldens gegen Allmersbach beobachten (am Mittwoch, 3:1 für Pflugfelden) und konnte zumindest einen kleinen Eindruck der Gäste gewinnen. Ein Vorteil lässt sich daraus nicht stricken, denn aus einem Spiel wird der stichhaltigste Fakt, die Trikotfarbe des Gegners sein. Wichtige Erkenntnisse über Körpersprache, Spielstil, Stärken und Schwächen bleiben bei einem einmaligen Scouting eher ein Stochern im Nebel und sorgt für Überraschungen, sollte man sich doch darauf beziehen wollen. Was aber sicher ist: **„Wenn man Sindringen 5:0 weghaut oder auch nur 3:4 gegen Türkspor verliert, kann man nicht schlecht sein. Auch wenn sie nicht so berauschend dastehen“**, was sich in einer aktuell ausgeglichenen Bilanz Pflugfeldens spiegelt. **„Ich glaube, sie sind besser als sie derzeit in der Tabelle abgebildet sind. Für uns wird es, in unserer aktuellen Lage, auf jeden Fall ein Schlüsselspiel“** meint Schwerin. Gemeint damit ist, dass sich die Elf von Trainer Visar Rushiti nach den beiden fast ertraglosen Auftritten gegen Schornbach (3:3) und Satteldorf (1:3) tabellarisch umschauen muss, wenn wieder maximal ein Zähler herausspringt. Die Landesliga hat die Besonderheit, dass sich sechs Teams als Direktabsteiger fühlen müssen und die hohe Anzahl freilich dafür sorgt, dass man sich auch im oberen Drittel oder vorderen Mittelfeld nie zu sicher sein darf - gelangt man in ein negatives Fahrwasser, kann es schnell nach unten gehen!

So soll‘s aussehen! Nicht wie unten, Punkt!

Keine Experimente

„Wir werden nicht viel ändern in der Spielweise. Was wieder besser werden muss, ist die Defensivarbeit. Sechs Gegentore in den letzten beiden Spielen sind einfach viel zu viele und die gute altbekannte Null muss wieder stehen!“, fordert Schwerin ein und hofft dabei natürlich auf mindestens einen Treffer seiner Mannen.

Personell sieht es vor allem defensiv eher mau aus. Dominik Wappler und Martin Gorges seien noch fraglich, Marco Krause zog sich gegen Satteldorf einen Bündelriss zu, was Oso schon im Spiel gegen Satteldorf vor Probleme stellte. Derweil hofft Schwerin, dass Pablo Wild wieder spielen könne und immerhin wieder im Training sein konnte.

Die „Akte Hossner“

Flügelspieler Marcel Hossner, wegen einer Undiszipliniertheit nach Auswechslung gegen Schornbach zuletzt eine Woche suspendiert, verlängerte die Woche selbstständig und meldete sich bei Trainer Visar Rushiti vom Training ab. **„Vielleicht hatte er dafür einen triftigen Grund“**, mutmaßt Fußball-Boss Schwerin und bleibt gelassen. **„Mal beobachten. Wir werden ja sehen, ob er beim nächsten Mal auftaucht. Falls nicht, wäre es nicht so gut für ihn und das Thema wird sich bald erledigen“**, kündigt Schwerin gelassen erheitert an.

8. Spieltag - Landesliga I

TSV Schwaikheim	:	SV Allmersbach	2	: 3
Spfr Schwäbisch Hall	:	SV Leonberg/Eltingen	6	: 3
TSG Öhringen	:	Türkspor Neckarsulm	1	: 3
FV Löchgau	:	SV Salamander Kornwestheim	3	: 0
SV Breuningsweiler	:	SV Germania Bietigheim	3	1
TSV Schornbach	:	TV Oeffingen	3	: 2
TV Pflugfelden	:	SG Sindringen/Ernsbach	5	: 0
SpVgg Satteldorf	:	**TSV Obersontheim**	3	: 1
SV Kaisersbach	:	TSV Pfedelbach	5	: 1
SV Leingarten SPIELFREI				

1.	**Türkspor Neckarsulm**	**8**	**8**	**0**	**0**	**28 : 9**	**19**	**24**
2.	FV Löchgau	7	6	0	1	24 : 6	18	18
3.	Spfr Schwäbisch Hall	7	6	0	1	24 : 10	14	18
4.	SpVgg Satteldorf	8	5	1	2	12 : 9	3	16
5.	SV Breuningsweiler	8	4	2	2	24 : 12	12	14
6.	TSV Obersontheim	7	4	1	2	17 : 13	4	13
7.	SV Germania Bietigheim	8	4	1	3	15 : 12	3	13
8.	SV Kaisersbach	8	4	1	3	16 : 17	-1	13
9.	TV Pflugfelden	8	3	2	3	20 : 14	6	11
10.	SV Allmersbach	7	3	1	3	20 : 18	2	10
11.	SV Leonberg/Eltingen	7	3	1	3	14 : 14	0	10
12.	TSV Pfedelbach	8	3	1	4	10 : 16	-6	10
13.	SV Salam. Kornwestheim	7	3	1	3	11 : 22	-11	10
14.	**TSV Schornbach**	**8**	**1**	**2**	**5**	**12 : 23**	**-11**	**5**
15.	**SV Leingarten**	**7**	**1**	**1**	**5**	**9 : 16**	**-7**	**4**
16.	**TSV Schwaikheim**	**6**	**1**	**1**	**4**	**7 : 16**	**-9**	**4**
17.	**SG Sindringen/Ernsbach**	**8**	**1**	**1**	**6**	**9 : 21**	**-12**	**4**
18.	**TV Oeffingen**	**5**	**1**	**0**	**4**	**8 : 11**	**-3**	**3**
19.	**TSG Öhringen**	**8**	**0**	**1**	**7**	**10 : 31**	**-21**	**1**

9. Spieltag - Landesliga I

SG Sindringen/Ernsbach	:	SV Kaisersbach	:
SV Leonberg/Eltingen	:	TSV Schwaikheim	:
TSV Obersontheim	:	TV Pflugfelden	:
TSV Pfedelbach	:	TSG Öhringen	:
Türkspor Neckarsulm	:	SV Breuningsweiler	:
TSV Schornbach	:	SpVgg Satteldorf	:
TV Oeffingen	:	SV Salamander Kornwestheim	:
SV Leingarten	:	Spfr Schwäbisch Hall	:
SV Allmersbach	:	FV Löchgau	:
SV Germania Bietigheim SPIELFREI			

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Der Spitzenreiter ist zu Gast

Gegen den ambitionierten TSV Nellmersbach werden die Kochertäler - im Vergleich zu letztem Sonntag - eine deutliche Steigerung zeigen müssen.

In der Saison 2019/20 zogen die Kochertäler mit Jannik Obieglo gegen Nellmersbach mit 1:3 den Kürzeren.

3. Spieltag - Bezirksliga Rems-Murr

SV Unterweissach	:	SC Korb	1	:	1
FSV Waiblingen	:	SV Fellbach II	3	:	2
SG Schorndorf	:	SG Oppenweiler	1	:	2
TSV Nellmersbach	:	TV Weiler/Rems	5	:	0
VfL Winterbach	:	**TSV Sulzbach-Laufen**	2	:	2
KTSV Hößlinswart	:	SV Remshalden	1	:	4
Grosser Alexander Backnang	:	SV Steinbach	2	:	4
SSV Steinach-Reichenbach I	:	VfR Murrhardt	1	:	3

1.	**TSV Nellmersbach**	**3**	**3**	**0**	**0**	**10 : 1**	**9**	**9**
2.	FSV Waiblingen	3	3	0	0	7 : 3	4	9
3.	SV Remshalden	3	2	0	1	12 : 4	8	6
4.	SG Schorndorf	3	2	0	1	7 : 3	4	6
5.	SV Fellbach II	3	2	0	1	7 : 4	3	6
6.	TSV Sulzbach-Laufen	3	1	2	0	8 : 5	3	5
7.	VfL Winterbach	3	1	2	0	9 : 7	2	5
8.	SV Unterweissach	3	1	1	1	6 : 4	2	4
9.	TV Weiler/Rems	3	1	1	1	5 : 9	-4	4
10.	SV Steinbach	3	1	0	2	6 : 8	-2	3
11.	SG Oppenweiler	3	1	0	2	4 : 7	-3	3
11.	SSV Steinach	3	1	0	2	4 : 7	-3	3
11.	VfR Murrhardt	3	1	0	2	4 : 7	-3	3
14.	**SC Korb**	**3**	**0**	**1**	**2**	**1 : 6**	**-5**	**1**
15.	**Grosser Alex. Backnang**	**3**	**0**	**1**	**2**	**6 : 14**	**-8**	**1**
16.	**KTSV Hößlinswart**	**3**	**0**	**0**	**3**	**3 : 10**	**-7**	**0**

4. Spieltag - Bezirksliga Rems-Murr

TV Weiler/Rems	:	SG Schorndorf	:
SV Remshalden	:	VfL Winterbach	:
TSV Sulzbach-Laufen	:	TSV Nellmersbach	:
SG Oppenweiler	:	SSV Steinach	:
VfR Murrhardt	:	SC Korb	:
SV Fellbach II	:	Grosser Alexander Backnang	:
SV Unterweissach	:	FSV Waiblingen	:
SV Steinbach	:	KTSV Hößlinswart	:

Die Büchele-Elf bekleckerte sich am Sonntag in Winterbach nicht gerade mit Ruhm und musste sich die Punkte beim 2:2 teilen. „Musste“, weil wesentlich mehr drin hätte sein „müssen“. Den Hauptgrund dazu liefert Spielleiter Steffen Bauer: **„Wir waren 60 Minuten in Überzahl und mussten am Ende zufrieden sein, mit Glück noch den Ausgleich erzielt zu haben“**, diesen besorgte Daniel Köger in der Nachspielzeit.

Gegner mit Krawatte

„Drei Spiele, drei Siege: Besser kannst du nicht in die Runde starten", resümiert Nellmersbachs Abteilungsleiter Oliver Redelfs den Saisonauftakt seiner Grünen und könnte aktuell freilich mit Krawatte ins Bett. Diese bleibt jedoch für das Saisonfinale im Schrank und Redelfs holt seine Truppe schnell wieder in die Gegenwart (und geistig in die Kocherschlaufe) zurück: **"Sulzbach-Laufen am Sonntag ist ein Gegner mit ganz anderen Eigenschaften, als die Mannschaften bisher. Sie haben enormen Kampfgeist und ein unbändiger Wille zeichnet sie aus. Da gilt es dagegen zu halten, sonst wirst du dort gnadenlos überfahren!"**, warnt er seine derzeitigen Spitzenreiter, die Sache im Kochertal auf die leichte Schulter zu nehmen. Mit ähnlichem Duktus wartet Sulzbachs Bauer auf und hebt die Gäste auf den Thron: **„Nellmersbach ist richtig gut gestartet und für mich einer der großen Aufstiegsfavoriten. Es wird richtig schwierig für uns! Nellmersbach ist eindeutig der Favorit am Sonntag.“**

An der Spielweise der Bezirksliga-Gallier wird sich angesichts der vermeintlich klaren Ausgangslage nichts ändern. Büchele wird auch weiterhin mit offenem Visier und physisch anspruchsvollem Spiel auftreten lassen. Wichtig ist Bauer dabei, dass sich seine Jungs besser konzentrieren und das Spiel in Winterbach schnell abhaken.

Zu eindimensional?

Für Büchele ist aktuell natürlich spitze, dass Schlitzohr Daniel Köger derzeit wohl auch aus der Kabine schießen könnte und dabei ein Tor erzielen würde. Es kann sich aber auch als großes Problem entwickeln, wenn - wie bei den Kochertälern - sechs von acht Treffern von nur einem einzigen Spieler erzielt werden: Es wird zu sehr ausrechenbar. Ein Vorteil könnte jedoch auch darin liegen, denn vielleicht nimmt Köger zu viel Fokus ein und der Knoten der weiteren torgefährlichen Sulzbach-Akteure platzt akkurat gegen den aktuellen Spitzenreiter aus Nellmersbach? Dort wird der Knipser nämlich im Vorfeld anvisiert: **„Daniel Köger ist momentan einer der treffsichersten Fußballer in der Bezirksliga“**, weiß Nellmersbachs Fußball-Chef Oliver Redelfs und honoriert die Leistungen Kögers. Ablenken tut dies jedoch auch von Nellmersbachs Graziano Trovato, der denselben Arbeitsnachweis liefert: Drei Einsätze und sechs Tore!

Butter bei die Fische

Nach nur drei Spieltagen ist die Lage der Liga noch schwer einzuschätzen. Im Hinblick auf die jüngst lange Coronaruhe noch mehr. Die bisherigen Partien der Kochertäler machen sicherlich Mut, doch sattelfest scheint die Elf von Trainer „Jupp“ Büchele indes noch nicht. Auf der Gegenseite könnte man das auch dem TSV Nellmersbach anhaften, denn die bisherigen Pflichtspiele waren allesamt gegen Mannschaften, die an sich eher im unteren Bereich des Tableaus eingestuft werden. Gegen Murrhardt setzten sich die Grünen mit 3:1 durch, der damalige Aufsteiger Oppenweiler wurde mit 2:0 besiegt und am Sonntag düpierte die Elf von Trainerfuchs Tim Böhringer den TV Weiler mit 5:0.

Auffallend ist, dass Tormaschine Ümit Karatekin bisher nur zu einem Einsatz kam und zuletzt fehlte. **„Unser Offensivduo mit Ümit Karatekin und Luca Triffo ist im Kochertal wieder dabei“**, verrät Redelfs. Auch Dimitrios Naoumis wird wieder mit von der Partie sein, während der Einsatz von Defensivmann Kevin Schreiner fraglich sei.

Sulzbachs Spielleiter Steffen Bauer lässt sich derweil nur ungerne in die Karten blicken und berichtet keine konkreten Personalien. Am Ende werden einzelne Spieler auch nicht für das Gesamtergebnis ausschlaggebend sein. Wovon Köger und Trovato wohl das Gegenteil beweisen wollen...

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Vertauschte Rollen

Der vermeintliche Favorit Bühlerzell fährt zum frech aufspielenden „Aufsteiger“ nach Gammesfeld. Vom Vorjahr darf man sich nicht blenden lassen.

5. Spieltag - Bezirksliga Hohenlohe

TSV Neuenstein	:	SSV Gaisbach	0	:	3
SGM Schwäbisch Hall	:	FC Matzenbach	5	:	1
TSV Michelfeld	:	SV Westheim	1		0
VfL Mainhardt	:	TSV Ilshofen 2	1	:	1
TURA Untermünkheim	:	SGM Weikersheim/Schäft.	4	:	1
Spfr. Bühlerzell	:	Spfr Leukershausen-Mariäk.	2	:	2
TSV Dünsbach	:	Spvgg Gammesfeld	2	:	2
SV Wachbach	:	SGM Altenmünster/Crailsheim	1	:	1
SGM Niedernhall / Weißbach SPIELFREI					

1.	**SV Wachbach**	5	4	1	0	13 : 7	6	13
2.	TURA Untermünkheim	5	3	1	1	13 : 6	7	10
3.	TSV Ilshofen 2	4	3	1	0	10 : 3	7	10
4.	TSV Michelfeld	5	3	1	1	8 : 3	5	10
5.	Spvgg Gammesfeld	5	3	1	1	10 : 6	4	10
6.	VfL Mainhardt	5	2	2	1	8 : 5	3	8
7.	SSV Gaisbach	5	2	2	1	12 : 10	2	8
8.	SGM Schwäbisch Hall	5	2	2	1	14 : 13	1	8
9.	SGM Niedernhall/Weißb.	4	2	0	2	10 : 8	2	6
10.	SGM A‘münster/Crailsh.	5	1	2	2	9 : 11	-2	5
11.	Spfr Leuk‘hausen-Mariäk.	5	0	4	1	7 : 8	-1	4
12.	Spfr. DJK Bühlerzell	4	1	1	2	6 : 7	-1	4
13.	FC Matzenbach	5	1	1	3	5 : 16	-11	4
14.	**TSV Neuenstein**	5	1	0	4	6 : 9	-3	3
15.	**SV Westheim**	5	1	0	4	1 : 8	-7	3
16.	**TSV Dünsbach**	4	0	2	2	8 : 10	-2	2
17.	**SGM Weikersheim/Schäft.**	4	0	1	3	4 : 14	-10	1

6. Spieltag - Bezirksliga Hohenlohe

TSV Ilshofen 2	:	TSV Neuenstein	:
SSV Gaisbach	:	TSV Michelfeld	:
SV Westheim	:	SGM Schwäbisch	:
FC Matzenbach	:	SV Wachbach	:
SGM Altenmünster/Crailsheim	:	TSV Dünsbach	:
Spvgg Gammesfeld	:	**Spfr. Bühlerzell**	:
SGM Niedernhall / Weißbach	:	TURA Untermünkheim	:
SGM Weikersheim/Schäft.	:	VfL Mainhardt	:
Spfr Leukershausen-Mariäkappel SPIELFREI			

„Wir haben 2:2 verloren“, fühlt Sportfreunde-Coach Michael Hannemann nach dem Auftritt gegen Leukershausen. Letztere seien der erwartet schwere Gegner gewesen. Hängen blieb aus Trainersicht **„die emotionale Schlussphase mit dem kassierten Ausgleich direkt nach unserer Führung“**. Joker Maximilian Schwarz traf nach 90 Minuten zum 2:1 für die Sportfreunde. Leukershausens Nico Bäuerle belohnte das letzte Aufbäumen der Gäste und machte mit dem Schlusspfiff noch den Ausgleich zum 2:2. Die Enttäuschung ist groß: **„Wir wollten das Spiel unbedingt gewinnen…“** Es hätte den Saisonstart der Sportfreunde ansehnlicher gemacht. Nun ist die Bilanz negativ, was der kommende Gegner Gammesfeld nicht kennt: **„Die Saison läuft richtig gut für uns!“**, freut sich Gammesfeld-Trainer Wolfgang Nachtnebel über den Start seiner Elf, die er besonders für den Fleiß in der Coronapause lobt. **„Die Jungs arbeiten gut gegen den Ball, doch vorne sind wir noch nicht effektiv genug“**, relativiert Nachtnebel die bisher positive Bilanz und will alles wieder erden. Nicht zuletzt, weil der „Corona-Aufsteiger“ von 2019/20 in der annullierten Saison in zehn Spielen nicht einen einzigen Sieg einfahren konnte und lieber kleine Brötchen backt, um weiter unter dem Radar zu bleiben. Zu spät, Hannemann hatte schon Sichtkontakt aufgenommen: **„Gammesfeld hat sich das Spielglück erarbeitet“**, honoriert der Zellermer Coach gönnerhaft und ist von der Mentalität Gammesfelds begeistert. **„Sie sind eine absolute Einheit, seit Jahren zusammen und alle aus dem eigenen Club. Man merkt, dass das zusammenschweißt“**, weiß Hannemann aus Erfahrung.

Seitens Gammesfeld gibt man sich eher zurückhaltend und will den Matchplan **„nicht verraten“**. Klar ist für die Spielvereinigung, dass **„Bühlerzell enorme Qualität hat. Es wird für uns nicht einfach zu punkten“**, ist sich Nachtnebel sicher.

Auf der Gegenseite hofft Hannemann darauf, dass der Gastgeber Fußball spielen will: **„Sie sind eine spielerische Truppe mit einer schnellen Offensive. Es könnte uns entgegenkommen, nach Ballgewinn mehr Wiese vor uns zu haben“**, munkelt der junge Hauptübungsleiter.

Der letzte direkte sportliche Vergleich ist übrigens fast genau ein Jahr her: Damals düpierten die Sportfreunde die Spielvereinigung aus Gammesfeld auf deren Untergrund mit 6:2. Dreifacher Torschütze war dabei Philipp Krupp. Dass es die Roten am Sonntag wieder so schaffen, scheint unglaubwürdig. Ein Sieg, egal wie, würde der Hannemann/Dörr-Truppe wohl reichen.

Anzeige
FON 07971.3433
FAHRSCHULE BIGFOOT
Gaildorf
Obersontheim
Oberrot
Fichtenberg
Gschwend
Sulzbach-Laufen
Vellberg
Schwäbisch Hall
www.fahrschule-bigfoot.com

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

„Müssen uns mit Siegen verteidigen!“

Gaildorf plant in Bitzfeld den nächsten Coup und spielt um siegreiche Konstanz. Obersontheim hat beim Derby einen schweren Stand und will überraschen.

„Das war erbärmlich“, grämt sich Obersontheims Fußball-Häuptling Marc Schwerin nach der Derbyniederlage gegen Gründelhardt (1:3) und denkt an den leitenden Übungsleiter Carlos Correa, **„der das ganze Spiel ertragen musste“**. Dabei hatte es Schwerin parallel in Satteldorf auch nicht wesentlich leichter (*siehe Landesliga-Seite*).

Den kleinen Funken Euphorie, der sich aus zwei Siegen zu einem Feuer hätte entwickeln können, erlosch beim Derby und der Landesligaunterbau aus dem Hagenbusch findet sich im tristen Alltag wieder. Dieser wird immerhin aufgehübscht mit dem nächsten Derby - es geht nach Vellberg zu Yavuz Tuncel und vielen weiteren Bekannten! Vellberg, noch ohne verlorene Partie, pausierte zuletzt und wird voll auf Sieg spielen, um gleich wieder in positives Fahrwasser zu gelangen. Die Pause störte den positiven Trend.

Ein Nachteil für Trainer Carlos Correa ist sicher, dass Tuncel die Blauen nach der gemeinsamen Zeit mindestens so gut kennt, wie Correa selbst. Es wäre keine Überraschung, wenn dies am Sonntag sogar den Ausschlag geben würde…

In der Schenkenstadt läuft es für den TSV Gaildorf bislang prächtig: Vier Spiele, vier Sieg und mit die beste Abwehr der Liga. Doch Trainer Irfan Kücükatan sucht pflichtbewusst und preußisch diszipliniert das Haar in der Suppe, wenn das nach einem 5:0-Sieg gegen Hessental auch nicht so einfach auszumachen ist. Aber besser geht‘s immer: **„Wir müssen besonders bei einem klaren Spielstand weiter torhungrig bleiben“**, sieht Kücükatan als notwendig an. Vor allem im Hinblick darauf, dass die Maschinerie nach vier absolvierten Spielen noch nicht heiß gelaufen sein und plötzlich auch ins Stottern geraten kann.

Gerade gegen das Kellerkind Bitzfeld will der junge Trainer einer bösen Überraschung und Hochmut vorbeugen. **„Es wird ein zähes Spiel und wir müssen hochkonzentriert sein. Wir haben uns in eine tolle Position gehievt und müssen sie mit Siegen verteidigen“**, erklärt der Hauptübungsleiter der Kocherstädter.

Das Rezept, dass gegen Hessental bereits sehr gut mundete, soll auch in der Fremde in Bitzfeld funktionieren. **„Wir sind wieder auf ein frühes Tor aus und hoch anlaufen. Im Idealfall soll dabei natürlich die Null stehen“**, was freilich anspruchsvoll für Geist und Körper der Akteure ist. Angesichts der Breite und Qualität des Gaildorfer Kaders, kann man Kücükatans Vorhaben jedoch nicht als kühn einstufen. Der Rotschopf weiß um die Stärken seiner Elf, egal wie die Startspieler heißen.

Einer dieser wird im Tor aller Voraussicht nach Eduard Ibach sein, denn dem angeschlagenen Keeper Nikolaos Koukaras, der bereits gegen Hessental nach 69 Minuten ausgewechselt wurde (kleines Bild), **„werden wir eine Pause gönnen“**, so Kücükatan.

Beim letzten Aufeinandertreffen 2017 in Bitzfeld ging Gaildorf übrigens mit 2:6 unter und hat aus historischer Sicht etwas gut zu machen. Die letzten Partien auf der Bleichwiese gingen dabei an die Heimelf. Zuletzt sogar deutlich mit 3:0 - Sanos Thomos traf dreifach.

5. Spieltag - Kreisliga A1 Hohenlohe

SV Gailenkirchen	: TSV Zweiflingen	2	: 5
TSV Gaildorf	: TSV Hessental	5	: 0
TSV Pfedelbach 2	: TSV Bitzfeld	2	: 2
SGM Dimbach/Bretzfeld	: SC Steinbach	3	: 1
TG Forchtenberg	: TSV Kupferzell	0	: 2
SC Michelbach/Wald	: TSV Ingelfingen	*3:0 § 0:3*	
VfB Neuhütten SPIELFREI			
FV Künzelsau SPIELFREI			

6. Spieltag - Kreisliga A1 Hohenlohe

TSV Zweiflingen	: SC Michelbach/Wald	:
TSV Ingelfingen	: TG Forchtenberg	:
TSV Kupferzell	: SGM Dimbach/Bretzfeld	:
VfB Neuhütten	: TSV Pfedelbach 2	:
TSV Bitzfeld	: TSV Gaildorf	:
TSV Hessental	: FV Künzelsau	:
SV Gailenkirchen SPIELFREI		
SC Steinbach SPIELFREI		

1.	**SC Michelbach/Wald**	5	5	0	0	20 : 3	17	15
2.	TSV Gaildorf	4	4	0	0	13 : 2	11	12
3.	VfB Neuhütten	3	3	0	0	7 : 2	5	9
4.	SV Gailenkirchen	5	3	0	2	14 : 13	1	9
5.	SC Steinbach	5	3	0	2	7 : 9	-2	9
6.	FV Künzelsau	4	2	0	2	8 : 5	3	6
7.	TSV Zweiflingen	5	2	0	3	12 : 11	1	6
8.	TSV Kupferzell	5	2	0	3	9 : 11	-2	6
9.	TSV Pfedelbach 2	4	1	1	2	7 : 10	-3	4
10.	SGM Dimbach/Bretzfeld	4	1	1	2	3 : 9	-6	4
11.	**TSV Hessental**	**4**	**1**	**0**	**3**	**6 : 12**	**-6**	**3**
12.	**TSV Ingelfingen**	**5**	**1**	**0**	**4**	**5 : 15**	**-10**	**3**
13.	**TSV Bitzfeld**	**3**	**0**	**1**	**2**	**3 : 7**	**-4**	**1**
14.	**TG Forchtenberg**	**4**	**0**	**1**	**3**	**2 : 7**	**-5**	**1**

5. Spieltag - Kreisliga A2 Hohenlohe

SV Westgartshausen	: GSV Waldtann	1	: 1
SV Tiefenbach	: TSG Kirchberg/Jagst	2	: 2
FC Langenburg	: SV Brettheim	5	: 0
TSV Obersontheim 2	: SV Gründelhardt	1	: 3
TV Rot am See	: TSV Crailsheim 2	3	: 2
TSV Goldbach	: SC Bühlertann	2	: 2
TSV Gerabronn	: SV Ingersheim	5	: 0
TSV Vellberg SPIELFREI			

6. Spieltag - Kreisliga A2 Hohenlohe

SV Gründelhardt	: SV Westgartshausen	:
SV Brettheim	: SV Tiefenbach	:
TSG Kirchberg/Jagst	: TSV Gerabronn	:
SV Ingersheim	: TSV Goldbach	:
SC Bühlertann	: TV Rot am See	:
TSV Vellberg	: **TSV Obersontheim 2**	:
GSV Waldtann	: FC Langenburg	:
TSV Crailsheim 2 SPIELFREI		

1.	**SV Westgartshausen**	**5**	**3**	**2**	**0**	**10 : 3**	**7**	**11**
2.	FC Langenburg	5	3	1	1	16 : 8	8	10
3.	SC Bühlertann	5	3	1	1	13 : 8	5	10
4.	TSV Gerabronn	5	3	0	2	12 : 14	-2	9
5.	TSV Vellberg	4	2	2	0	11 : 6	5	8
6.	GSV Waldtann	4	2	2	0	9 : 4	5	8
7.	TSV Crailsheim 2	5	2	1	2	9 : 5	4	7
8.	SV Gründelhardt	4	2	1	1	8 : 7	1	7
9.	TV Rot am See	4	2	0	2	8 : 9	-1	6
10.	TSV Obersontheim 2	5	2	0	3	5 : 7	-2	6
11.	SV Ingersheim	5	2	0	3	2 : 13	-11	6
12.	TSV Goldbach	4	1	2	1	10 : 9	1	5
13.	TSG Kirchberg/Jagst	5	0	3	2	9 : 15	-6	3
14.	**SV Tiefenbach**	**5**	**0**	**1**	**4**	**3 : 7**	**-4**	**1**
15.	**SV Brettheim**	**5**	**0**	**0**	**5**	**1 : 11**	**-10**	**0**

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Oberrot will weiter unbesiegt bleiben

Der TAHV Gaildorf sieht sich in Erbstetten vor einer schweren Aufgabe wieder und hofft auf einen Zähler. Mindestens...

Die Oberroter Elf von Trainer Heiko Rohrweck holte gegen die SKG Erbstetten zuletzt einen Zähler, was Abteilungsleiter Pietro Santonastaso als gerecht empfindet. **„Wir sind nach der frühen Führung nicht drangeblieben und haben Erbstetten ins Spiel kommen lassen. Die haben es sehr gut gemacht und das Remis geholt“**, zieht Santonastaso Bilanz. Unterm Strich nimmt man im Lager der Roten mit, dass die Moral stimme: **„Unsere Jungs haben toll gekämpft“**, was für Oberrot angesichts der angespannten Personalsituation als Minimum übrig bleibt. Gegen Erbstetten fehlten bereits die wichtigen Säulen Tom Scheuermann, Simon Kühnle und Markus Wurst. Bei der Schwabenpark-Elf in Kaisersbach wird das Trio ebenfalls nicht zum Einsatz bereitstehen. Auf dem Kunstrasen traf Oberrot zuletzt vor einem Jahr eine schallende Ohrfeige - mit 1:5 ging die Rohrweck-Truppe beim Sportverein baden. Vergessen hat man das im Lager der Rottäler natürlich nicht, wobei der Stachel nicht sehr tief sitzt. **„Wir sahen generell in den zurückliegenden Spielen nicht immer gut gegen Kaisersbach aus. Aber wir sind noch ungeschlagen und wollen es auch bleiben!“**, gibt Santonastaso preis und erwartet, dass die Oberroter Elf alles in die Waagschale werfe und über sich hinauswachsen solle. Vom aktuellen Tabellenbild will sich Santonastaso nicht blenden lassen: **„Sie haben eine gute Mannschaft, liegen nur etwas hinter den Erwartungen zurück.“** In Weiler zum Stein setzte es für die Landesligareserve Kaisersbachs am Sonntag ein halbes Dutzend. Mit 0:6 kehrte die Elf mit leeren Händen auf die Höh‘ zurück. Die Mannen in Grün werden gegen Oberrot auf Wiedergutmachung aus sein!

In Kaisersbach setzte es für den FC Oberrot im September 2020 eine herbe 1:5-Klatsche.

TAHV-Coach Yasar Uysal (Bild rechts) kündigte vor dem Oppenweiler-Spiel fast trotzig an, auch weiterhin offensiv spielen zu lassen, bis der Knoten platze. Und siehe da: Er platzte! Kurios dabei war, dass nicht etwa ein Angreifer dafür sorgte, sondern Abwehrchef Kevin Schmelcher, der mit drei Treffern glänzte und die Gäste fast im Alleingang abschoss. **„Ich dachte erst, dass es sich wieder rächt und nach dem 0:1 sah es sogar danach aus. Dann haben wir noch offensiver gespielt und die Jungs haben das toll gemacht!“**, ist Uysal voll des Lobes und gleichfalls erleichtert darüber, dass seine Elf doch das Tor trifft. Gegen Oppenweilers Zweite sogar gleich fünf Mal.

Mit dem guten Gefühl des 5:2-Erfolges fährt der TAHV nun nach Erbstetten, wo Uysal **„schon mit einem Unentschieden zufrieden“** wäre. Gründe dafür macht das erfahrene Trainerschlitzohr beim Gesamtkonstrukt der SKG fest: **„Erbstetten ist sehr laufstark und kann dazu gut Fußball spielen. Sie sind auf jeden Fall besser, als es den Anschein hat.“** Und dieser ist nach den ersten drei Spielen durchaus gut, denn Erbstetten ist bisher unbesiegt und noch - auch wenn es zu früh in der Saison ist - unter den vorderen Teams zu finden. An der eigenen Ausrichtung will Uysal dennoch nichts ändern. Jetzt, wo die Elf Blut in Sachen Tore geleckt hat, sowieso nicht. **„Wir werden uns sicher nicht verstecken und wollen mit einem guten Auftritt etwas Zählbares mitnehmen!“**

Personell dezimiert der Trainer den Kader und die Trainerstelle übrigens selbst für zwei Wochen, was urlaubsbedingt begründet ist. Das Schaffen an der Linie wird jedoch nicht eingestellt, dies übernehmen in der Zwischenzeit Sedat Aydin und Caipt'n Errahman Sakarya, die dafür sorgen, dass sich nichts ändert und der TAHV frohen Mutes aufspielen kann.

3. Spieltag - Kreisliga A2 Rems-Murr

SVG Kirchberg/Murr	:	FC Viktoria Backnang	6	:	0
TAHV Gaildorf	:	SG Oppenweiler II	5	:	2
FC Oberrot	:	SKG Erbstetten	1	:	1
FSV Weiler zum Stein	:	SV Kaisersbach II	6	:	0
TSV Oberbrüden	:	SV Allmersbach II	0	:	2
Türk. SC Murrhardt	:	SV Steinbach II	6	:	2
TSV Althütte I	:	FC Welzheim 06	4	:	2
TSV Rudersberg	:	SPVGG Kleinaspach	4	:	2

1.	**FSV Weiler zum Stein**	**3**	**3**	**0**	**0**	**22 : 1**	**21**	**9**
2.	SV Allmersbach II	3	3	0	0	12 : 1	11	9
3.	TSV Rudersberg	3	2	0	1	9 : 6	3	6
4.	Türk. SC Murrhardt	3	2	0	1	8 : 5	3	6
5.	SVG Kirchberg/Murr	3	1	2	0	7 : 1	6	5
6.	FC Oberrot	3	1	2	0	6 : 5	1	5
7.	SV Steinbach II	3	1	1	1	12 : 7	5	4
8.	TAHV Gaildorf	3	1	1	1	5 : 4	1	4
9.	SPVGG Kleinaspach	3	1	1	1	6 : 6	0	4
10.	TSV Althütte I	3	1	1	1	5 : 5	0	4
11.	FC Welzheim 06	3	1	1	1	5 : 6	-1	4
12.	SKG Erbstetten	3	1	1	1	3 : 6	-3	4
13.	TSV Oberbrüden	3	0	1	2	1 : 4	-3	1
14.	**SV Kaisersbach II**	**3**	**0**	**1**	**2**	**1 : 8**	**-7**	**1**
15.	**SG Oppenweiler II**	**3**	**0**	**0**	**3**	**4 : 19**	**-15**	**0**
16.	**FC Viktoria Backnang**	**3**	**0**	**0**	**3**	**0 : 22**	**-22**	**0**

4. Spieltag - Kreisliga A2 Rems-Murr

SG Oppenweiler II	:	TSV Rudersberg	:
SV Steinbach II	:	TSV Oberbrüden	:
FSV Weiler zum Stein	:	SV Allmersbach II	:
SV Kaisersbach II	:	**FC Oberrot**	:
SKG Erbstetten	:	**TAHV Gaildorf**	:
SPVGG Kleinaspach	:	TSV Althütte	:
FC Welzheim 06	:	SVG Kirchberg/Murr	:
FC Viktoria Backnang	:	Türk. SC Murrhardt	:

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Verdrehte Vorzeichen im FILL-Duell

Unterrot sieht Sulzbach im Vorteil. Die SK Fichtenberg spielt in Unterweissach und bewirbt sich - Trainer Martin Walter kündigte den Rückzug an.

Länger ist es her: Im Oktober 2018 trumpfte Unterrot gegen die Bezirksligareserve des TSV Sulzbach-Laufen auf und gewann mit 4:0.

Einen weiteren Tag zum Vergessen erlebte die Spielvereinigung Unterrot am vergangenen Sonntag, denn es setzte schon wieder ein halbes Dutzend an Gegentoren! Das Gros der Treffer war aus Sicht des Fußball-Chefs Ahmet Sahin **„viel zu billig“**, was er vor allem mit dem 0:3 beschreibt: **„Eigentlich hatten wir Einwurf, der Gegner schnappt sich den Ball, wirft ein - Elfmeter und Tor. Da hat unser Trainer noch viel Arbeit vor sich“**, ist sich Sahin sicher. Trotz der deutlichen und empfindlichen Pleite zieht Sahin etwas Positives aus dem Spiel. **„Wir haben dieses Mal viel mehr Chancen kreiert und es wäre nochmal interessant geworden, wenn wir unseren Elfmeter um 3:5 verwandelt hätten. Der Kampf und die Leidenschaft waren auf jeden Fall da.“**

FILL-DUELL!

Beides wird die Smolka-Elf auch am kommenden Sonntag benötigen, denn im Kochertal sind dies Grundtugenden und in jeder der drei Mannschaften vorhanden. Am letzten Sonntag im Genuss eines freien Wochenendes hielten sich nach Aussage von Trainer Jochen Schmid ein paar Spieler bei der dritten Mannschaft fit. Schmid wird im Derby auf einen ausgeruhten und hungrigen Kader bauen können. Nicht nur deshalb dreht Unterrots Fußball-Häuptling Sahin an der altbekannten Verteilung der Favoritenrolle: **„Sulzbach ist eingespielter als wir und daher sehe ich sie im Vorteil.“** - **„Unterrot scheint sich noch finden zu müssen“**, urteilt Schmid aus sechs Kilometern Entfernung kocheraufwärts. Aber der alte Haudegen sieht darin auch eine gewisse Gefahr für seine Kochertäler, denn **„ihnen wird das Derby gerade recht kommen, um mit einem Sieg Selbstvertrauen tanken zu können.“** Klar, dass man diesen Wunsch nicht erfüllen will und dem stark ersatzgeschwächten Gast kein Mitleid zukommen lässt. Das Gegenteil wird der Fall sein, um die vertauschten Rollen anhand des Tabellenbilds noch weiter zu zementieren. Während bei Unterrot eine Reihe an Spielern nicht zur Verfügung steht, fehlen bei Schmids Truppe der gesperrte Daniel Unfried ebenso Torhüter und Goalgetter in Personalunion Antonio Lovric, der sich im Urlaub befindet.

„Unser Team hat sich gesteigert, aber es ist schon noch viel Luft nach oben“, resümiert Fichtenbergs Abteilungsleiter Timo Gitzel und weiß nach der 3:3-Punkteteilung gegen Lippoldsweiler nicht recht, ob er sich freuen oder ärgern soll. Beides ist der Fall.

Am Sonntag reist die Viechbergelf nach Unterweissach zur Bezirksligareserve, die in der Vorwoche pausierte und wiederum zuvor ein deutliches Ausrufezeichen setzte, indem Unterrot mit 6:0 eine vor den Latz knallte.

Jens Sanwald, A-Junior der SK Fichtenberg

„Ich kann nicht sagen, ob das viel bedeutet, weil Unterrot nicht voll besetzt war. Aber sechs Tore muss man auch erst mal erzielen“, honoriert Gitzel in Richtung Unterweissachs Jugendforscht-Projekt. Befürchtungen hat Gitzel in dem Sinne, dass Spieler aus der Bezirksliga in den Kader der Zweiten rutschen könnten. Doch die blutjunge Elf aus dem Weissacher Tal wird ihren eigenen Weg finden und den 6:0-Sieg gegen Unterrot vergolden wollen. **„Wir dürfen auf keinen Fall ins offene Messer laufen“**, will Gitzel aus den Fehlern Unterrots lernen und erwartet Achtsamkeit und mannschaftliche Geschlossenheit.

Interessant wird sein, wie die SKF ihr erstes Spiel bestreitet, nachdem Trainer Martin Walter seinen Rückzug im Winter angekündigt hat. Gerade in diesen Spielen bewirbt sich eine Elf für potenzielle Trainerkandidaten und kann sich keine charakterlichen Schwächen erlauben. Unterweissach ist dafür ein guter Partner...

3. Spieltag - Kreisliga B2 Rems-Murr

SK Fichtenberg	:	TSV Lippoldsweiler	**3**	:	**3**
Spfr Großerlach	:	TSV Bad Rietenau	**1**	:	**2**
TSV Sechselberg	:	SV Kaisersbach III	**10**	:	**0**
SV Spiegelberg	:	SC Fornsbach	**2**	:	**2**
F.C. Kosova Kernen	:	FV Sulzbach/Murr	**3**	:	**2**
SpVgg Unterrot	:	SG Murrhardt II/K'kirnberg	**2**	:	**6**
TSV Sulzbach-Laufen II SPIELFREI					
SV Unterweissach 2 SPIELFREI					

1.	**TSV Sechselberg**	**3**	**3**	**0**	**0**	**17 : 0**	**17**	**9**
2.	FV Sulzbach/Murr	3	2	0	1	11 : 4	7	6
3.	F.C. Kosova Kernen	3	2	0	1	7 : 5	2	6
4.	TSV Bad Rietenau	3	2	0	1	6 : 4	2	6
5.	SG Murrhardt/Kirchenkirnb.	2	1	1	0	8 : 4	4	4
6.	SC Fornsbach	3	1	1	1	8 : 8	0	4
7.	TSV Lippoldsweiler	3	1	1	1	7 : 8	-1	4
8.	SV Spiegelberg	3	1	1	1	5 : 7	-2	4
9.	SV Unterweissach 2	1	1	0	0	6 : 0	6	3
10.	TSV Sulzbach-Laufen II	2	1	0	1	2 : 4	-2	3
11.	Spfr Großerlach	3	0	1	2	3 : 6	-3	1
12.	SK Fichtenberg	2	0	1	1	4 : 10	-6	1
13.	SpVgg Unterrot	2	0	0	2	2 : 12	-10	0
14.	SV Kaisersbach III	3	0	0	3	1 : 15	-14	0

4. Spieltag - Kreisliga B2 Rems-Murr

SV Kaisersbach III	:	Spfr Großerlach	:
TSV Sulzbach-Laufen II	:	**SpVgg Unterrot**	:
SV Unterweissach 2	:	**SK Fichtenberg**	:
SC Fornsbach	:	TSV Sechselberg	:
TSV Lippoldsweiler	:	F.C. Kosova Kernen	:
FV Sulzbach/Murr	:	SV Spiegelberg	:
TSV Bad Rietenau SPIELFREI			
SG VfR Murrhardt II/Kirchenkirnberg 2 SPIELFREI			

Für Benjamin Werner und seine Spielvereinigung gab es am letzten Sonntag eine vor den Kopf.

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Keine leichten Aufgaben für die FILL-Klubs

Das Trio hat jeweils eine gewisse Hürde vor sich. Gschwend könnte beim „Heimspiel in Fichtenberg“ am ehesten böse überrascht werden.

Einen tollen Tag erlebten die Turn- und Sportfreunde Gschwend in Mögglingen, was man auch am hohen 8:2-Erfolg festmachen kann. **„Wir hatten einfach Spaß und man merkte auch Jedem an, dass wir etwas gut zu machen hatten“**, frohlockt Trainer Taner Has (Archivbild), der nach langer Zeit wieder selbst im Aufgebot stand und vier der fünf Tore vorbereitete, die während seines Einsatzes fielen. Vier davon machte Knipser Marc Elser, was aus Sicht der TSF hoffentlich dazu beitrug, dass der Knoten geplatzt ist. So ganz traut Trainer Has dem Frieden nämlich nicht: **„Es ist zwar nicht einfach, beim Stand von 6:1 nochmal Gas zu geben. Aber da müssen wir hinkommen, denn das macht ein Topteam aus“**, fordert der junge Trainer.

Im Spiel gegen Lauterns Zweite, welches aufgrund der Platzsanierung in Gschwend, in Fichtenberg stattfinden wird, rechnet Trainer Taner Has mit massiver Gegenwehr. Zum einen müsse seine Elf **„defensiv eine sehr gute Leistung bringen und nichts anbrennen lassen. Lautern hat offensiv viel drauf“**, warnt Has. Zum anderen wittert Gschwends Coach Verstärkung der Kontrahenten aus der A-Klasse. **„Lauterns Erste hat spielfrei und es kann gut sein, dass der eine oder andere mitwirken wird.“** Ablenken oder als Alibi dienen darf beides freilich nicht. Gschwend macht keinen Hehl aus den eigenen Ambitionen und will die Elf eine Etage höher, sind genau diese Spiele die wichtigen, um sich zu formen. Das sieht auch Has so: **„Natürlich wollen wir gewinnen. Dazu müssen wir aber noch was draufpacken!“**

Der SV Frickenhofen wehrte sich im Derby gegen die Spielgemeinschaft Hohenstadt/Untergröningen bis aufs Letzte und vehement (Bild unten), am Ende wurde die Sache beim 3:4, trotz Gästeführung zum 1:4, nochmal richtig eng und entsprechend spannend. **„Die Jungs können sehr stolz sein, weil sie sich nie aufgegeben haben!“**, applaudiert Chefkritiker Thomas Nast und hofft, dass die Elf das Beherzte nicht nur im Derby zeigt. Gleich am Sonntag gegen Göggingen wird nämlich ein ebenso leidenschaftlicher Auftritt gefordert sein. **„Sie lagen uns die letzten Jahre überhaupt nicht“**, blickt Nast zurück und hat aber auch die derzeitige Phase vor sich. **„Aktuell sind sie in einem richtigen Formtief, was wir ausnutzen müssen! Ich gehe aber von einem offenen Spiel aus“**, will sich Nast nicht zu sehr aus dem Fenster lehnen. Denn zu welchen Leistungen Göggingen imstande ist, weiß nicht nur die Elf aus dem Waldstadion. **„Die Jungs sollen sich den Arsch aufreißen, um endlich mal etwas Zählbares aus Göggingen mitzunehmen“**, wetzt der Pressewart die Messer. Fast könnte man meinen, der gelernte Stürmer will sich Rudi Lorch empfehlen, doch angesichts dessen, dass Lorch am Sonntag aus dem Vollen schöpfen kann, wird Nast es beim Berichten belassen.

„Wir haben zwar wieder gewonnen, aber irgendwie fühlen sich die Spiele megaschwer an, was an uns selbst liegt“, erklärt SG-Spielleiter Fabian Berroth nach dem eingeplanten Derbysieg im Waldstadion. Berroth bezieht sich dabei natürlich auf die Phase nach der eigentlich komfortablen 4:1-Führung. **„Die wollten uns ja nicht mehr ansatzweise den Ball abnehmen. Und anstatt, dass wir es kontrolliert zu Ende bringen, versuchen wir es mit der Brechstange und wollen gefühlt noch fünf Tore schießen. Das ist purer Quatsch und muss in die Köpfe rein“**, fordert Berroth mehr Souveränität.

Im **„wahren Derby“** gegen Eschach verspricht Berroth **„eine ganz enge Kiste! Die letzten Jahre kann ich mich nicht an einen deutlichen Sieg von uns erinnern.“** FILL hilft: Vor vier Jahren gelang der SG ein 6:2 in Eschach. Damals traf Kai Zimmermann doppelt und wird dies nach seiner Rückkehr nach Eschach wieder versuchen - gegen Keeper Felix Häußler versteht sich. Intern warnt man sich bei der Spielgemeinschaft vor dem Derby. Trotzdem wird ein Sieg angepeilt. Ein kühler Kopf und Puls helfen...

4. Spieltag - Kreisliga B2 Ostwürttemberg

FC Stern Mögglingen II	:	**TSF Gschwend**	**2**	**:**	**8**
TSV Ruppertshofen	:	FC Schechingen II	**4**	**:**	**3**
TSV Leinzell	:	TSV Heubach II	**0**	**:**	**1**
FC Eschach	:	TSV Böbingen II	**7**	**:**	**2**
SV Frickenhofen	:	**SGM H‘stadt/Untergröningen**	**3**	**:**	**4**
SV Göggingen	:	TSV Bartholomä	**1**	**:**	**3**
TSV Essingen II	:	SV Lautern II	**7**	**:**	**0**

1.	**TSV Essingen II**	**4**	**4**	**0**	**0**	**21 : 2**	**19**	**12**
2.	SGM Hohenstadt/Untergrö.	4	4	0	0	16 : 5	11	12
3.	TSF Gschwend	4	3	1	0	16 : 2	14	10
4.	1. FC Eschach	4	3	0	1	11 : 6	5	9
5.	TSV Bartholomä	4	3	0	1	8 : 6	2	9
6.	SV Frickenhofen	4	2	0	2	11 : 9	2	6
7.	FC Schechingen II	4	2	0	2	8 : 8	0	6
8.	TSV Heubach II	4	2	0	2	5 : 7	-2	6
9.	SV Lautern II	4	2	0	2	10 : 13	-3	6
10.	TSV Ruppertshofen	4	1	1	2	8 : 13	-5	4
11.	SV Göggingen	4	1	0	3	6 : 14	-8	3
12.	TSV Böbingen II	4	0	0	4	6 : 16	-10	0
13.	1. FC Stern Mögglingen II	4	0	0	4	5 : 15	-10	0
14.	TSV Leinzell	4	0	0	4	1 : 16	-15	0

5. Spieltag - Kreisliga B2 Ostwürttemberg

TSV Heubach II	:	TSV Ruppertshofen	:
FC Schechingen II	:	1. FC Stern Mögglingen II	:
TSV Böbingen II	:	TSV Leinzell	:
TSV Bartholomä	:	TSV Essingen II	:
TSF Gschwend	:	SV Lautern II	:
SV Göggingen	:	**SV Frickenhofen**	:
SGM Hohenstadt/Untergrö.	:	1. FC Eschach	:

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

FILL-Duell der (noch) Sieglosen

Eutendorf darf sich ausruhen und das Derby in Ottendorf begutachten. Bühlerzell will am sechsten Spieltag den fünften Sieg im fünften Spiel.

Ottendorfs Karl-Niklas Drescher (links) muss sich im kleinen Derby einen anderen Gegenspieler suchen, als beim 1:0-Sieg im September 2019. Alexander Köngeter spielt mittlerweile beim Bezirksligisten Sulzbach-Laufen.

5. Spieltag - Kreisliga B3 Hohenlohe

SpVgg Satteldorf 2	:	SV Tüngental	1	:	2
TSV Gaildorf 2	:	SSV Stimpfach	1		3
Spfr. DJK Bühlerzell 2	:	**TSV Eutendorf**	5	:	2
BC Marktlustenau	:	SGM Jagstheim/Onolzheim	0	:	9
SpVgg Hengstfeld-Wallhausen	:	**FC Ottendorf**	2	:	2
TSV Unterdeufstetten	:	SGM Großaltdorf/Ilshofen 3	2	:	1
KSG Ellrichshausen	:	TSV Sulzdorf	1	:	4
FC Honhardt SPIELFREI					

1.	**SGM Jagstheim/Onolzh.**	**6**	**5**	**0**	**1**	**19 : 2**	**17**	**15**
2.	Spfr. DJK Bühlerzell 2	4	4	0	0	28 : 2	26	12
3.	SV Tüngental	5	3	2	0	17 : 6	11	11
4.	FC Honhardt	5	3	2	0	9 : 5	4	11
5.	SpVgg Satteldorf 2	5	3	0	2	13 : 5	8	9
6.	TSV Sulzdorf	5	3	0	2	16 : 9	7	9
7.	KSG Ellrichshausen	6	3	0	3	15 : 20	-5	9
8.	SpVgg Hengstfeld	6	2	2	2	12 : 13	-1	8
9.	SGM Großaltdorf/Ilshofen 3	5	2	0	3	11 : 9	2	6
10.	SSV Stimpfach	4	2	0	2	8 : 7	1	6
11.	TSV Eutendorf	5	2	0	3	12 : 15	-3	6
12.	TSV Unterdeufstetten	4	1	0	3	3 : 18	-15	3
13.	FC Ottendorf	4	0	2	2	6 : 12	-6	2
14.	TSV Gaildorf 2	5	0	0	5	3 : 16	-13	0
15.	BC Marktlustenau	5	0	0	5	1 : 34	-33	0

6. Spieltag - Kreisliga B3 Hohenlohe

SGM Jagstheim/Onolzheim	:	KSG Ellrichshausen	2	:	1
FC Honhardt	:	SpVgg Hengstfeld-Wallhausen	3	:	1
SV Tüngental	:	BC Marktlustenau		:	
TSV Sulzdorf	:	TSV Unterdeufstetten		:	
SGM Großaltdorf/Ilshofen 3	:	**Spfr. DJK Bühlerzell 2**		:	
FC Ottendorf	:	**TSV Gaildorf 2**		:	
SSV Stimpfach	:	SpVgg Satteldorf 2		:	
TSV Eutendorf SPIELFREI					

Für die Jungs aus Eutendorf kommt das anstehende spielfreie Wochenende gerade recht, absolvierte die Elf von Trainer Stefan Ledwig am letzten Wochenende doch gleich zwei Partien, mit denen der Übungsleiter durchaus zufrieden war. Trotz der 2:5-Pleite in Bühlerzell, denn angesichts der mehr als deutlichen Vorzeichen, habe sich seine Elf sehr gut verkauft. **„Die ersten 25 Minuten hatten wir viel zu viel Respekt und erst nach dem 0:3 haben wir uns gesteigert und sind nochmal auf ein 2:3 herangekommen“**, lobt Ledwig die Moral seiner Elf. „Das 2:4 und unser verschossener Elfmeter hat uns dann den Wind aus den Segeln genommen“, trauert Ledwig ein wenig nach. Freut sich aber umso mehr über den 3:1-Sieg gegen Marktlustenau am Freitag zuvor. Gepaart mit dem, trotz schwerer Beine, leidenschaftlichen Auftritt in Bühlerzell, wird das Wochenende als Erfolg verbucht. Nun legt man kollektiv die Beine hoch.

„Beine hoch“ hatten die Sportfreunde bereits hinter sich. Fast könnte man meinen, dass dies nicht dienlich war, musste der Favorit gegen Eutendorf doch die ersten beiden Gegentore der Saison hinnehmen und sich mehr strecken, als wohl zuvor einkalkuliert war. In der Partie gegen die Auswahl aus Großaltdorf und der „Oberligareservereserve“ Ilshofens wollen die Roten freilich obsiegen, um sich die gestern an Jagstheim verlorene Tabellenspitze zurück zu erobern.

In der Kocherstadt ist Trainer Björn Hofmann angesichts des Saisonstarts nicht glücklich. Doch immerhin geht der Trend wieder nach oben. Gegen Titelkandidat Stimpfach gab es zwar ein 1:3, doch der Auftritt war schon um einiges besser, als in den Spielen zuvor. **„Mit dem Ergebnis sind wir im Endeffekt natürlich nicht zufrieden, aber die Leistungssteigerung, die ich eingefordert habe, war da“**, resümiert Hofmann und blickt voraus auf den kommenden Sonntag, wo es für die Hofmänner nach Ottendorf geht.

FILL-DUELL!

Dort trifft der Unterbau der Kücükatan-Elf auf einen noch nicht eingespielten FC Ottendorf, der sich am vergangenen Sonntag wieder mit einem 2:2 begnügen musste. Und wieder wurde eine Führung dabei verspielt, was freilich nervt, weil es auch schon gegen Honhardt beim 2:2 so war und nun gut vier Punkte mehr auf der Uhr stehen könnten.

Im Duell der beiden Mannschaften, die anscheinen nicht gewinnen können, liegt ein Remis in der Luft. Das wird aber auch wiederum keinem passen. **„Es ist Derbyzeit, das sagt eigentlich schon alles!“**, freut sich Björn Hofmann und dürfte bei Trainerkollege Agostino Zammillo offene Türen einrennen - natürlich will das Derby jeder für sich entscheiden! Die Hofmann-Elf will auf das vergangene Spiel gegen Stimpfach aufbauen. Ottendorf hingegen sucht die Stabilität und Routine, eine Führung auch mal über die Zeit zu bringen.

Anzeige

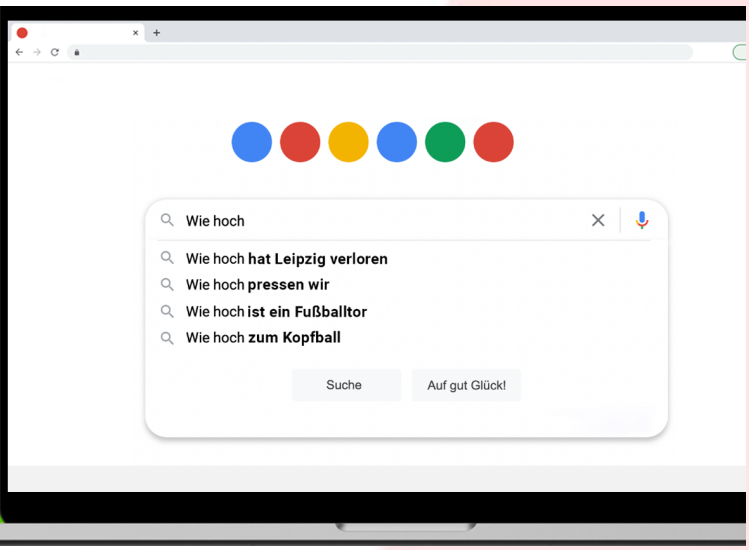
webstube

Sichtbar, wenn's drauf ankommt.

Lassen Sie sich von Ihren Kunden in Suchmaschinen finden.

Wir helfen Ihnen dabei.

webstube • Max-Eyth-Str. 2 • 74405 Gaildorf •
07971-919 111 0 • info@web-stube.de • web-stube.de



Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de